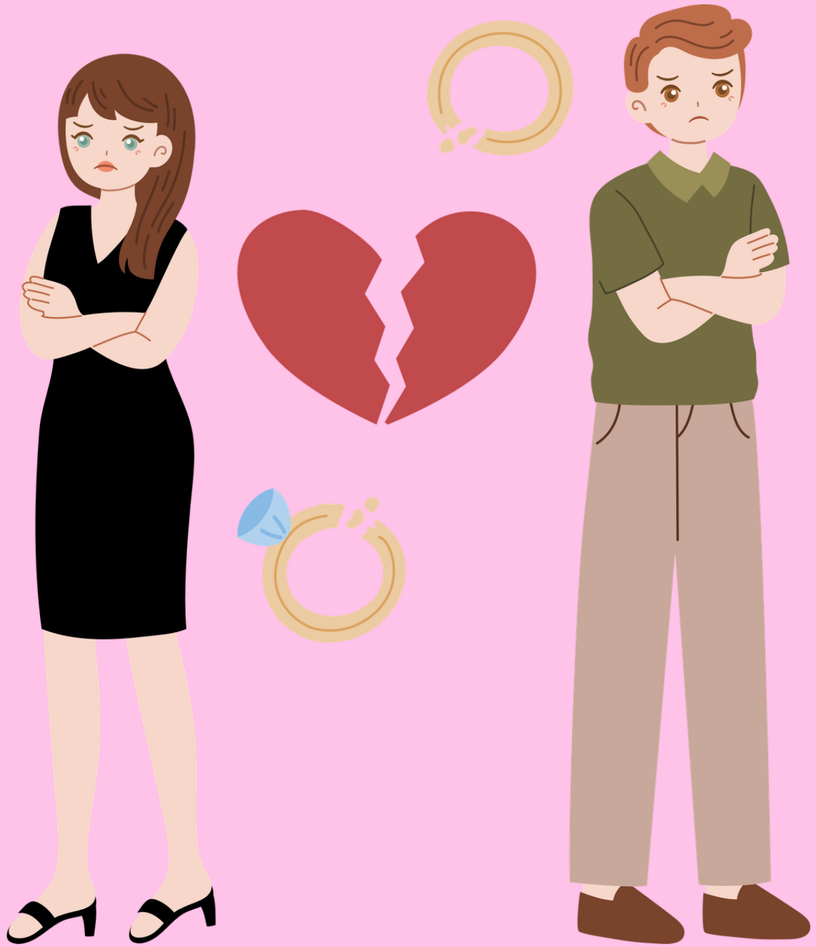
Ehescheidung



<u>Scheidung</u> =

formelle Auflösung der Ehe

§ 1564 BGB

§ 1565 BGB

Ehescheidung **Voraussetzungen**

gescheiterte Ehe Trennung

Zerrüttungsprinzip

- Lebensgemeinschaft der Ehegatten besteht nicht mehr
- keine Aussicht auf Wiederherstellung

Ehescheidung **Voraussetzungen**

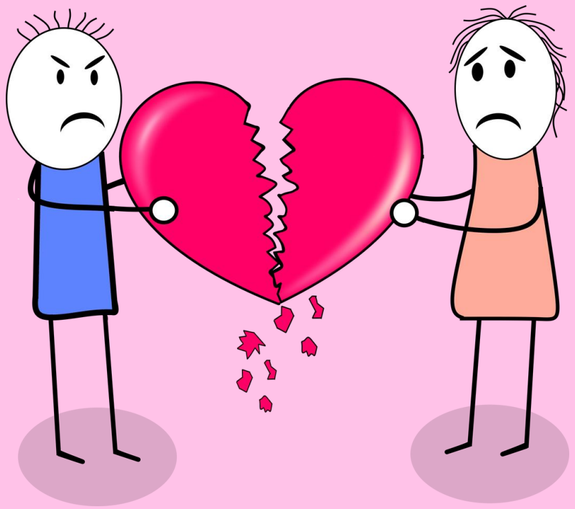
gescheiterte Ehe
Zerrüttungsprinzip

Trennung

Trennungswille

keine häusliche Gemeinschaft

Trennung von Bett und Tisch



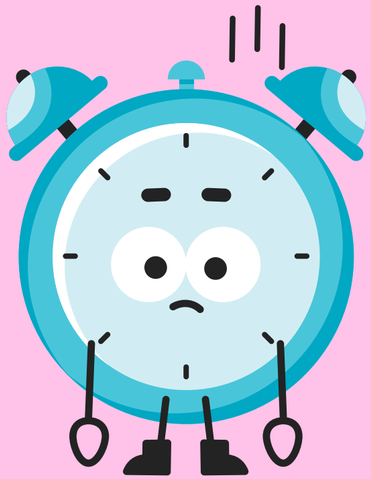
§ 1566 BGB

Ehescheidung **Voraussetzungen**

Trennungszeit

1 Jahr

= einvernehmliche Scheidung



3 Jahre

unwiderlegbare Vermutung - Ehe ist gescheitert

Ehescheidung **Voraussetzungen**

unzumutbare Härte

§ 1565 II BGB

Trennungszeit > 1 Jahr

Härteklausel

§ 1568 BGB

keine Scheidung

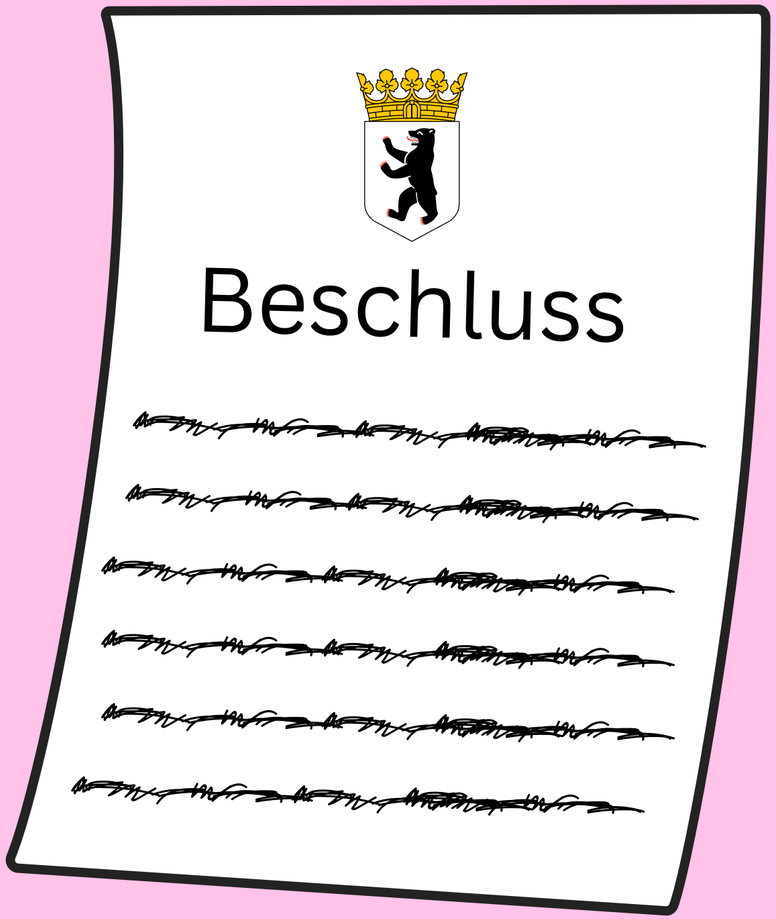


Ausnahmefälle



§ 1564 BGB

Ehescheidung



Scheidungsbeschluss

Die am … vor dem Standesamt … geschlossene Ehe der Beteiligten Ehegatten wird geschieden.

Ehe mit Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst

Befreiung von ehelichen Rechten und Pflichten:

- erneute Heirat
- Wegfall der Ehewirkungen nach §§ 1353 – 1362 BGB
- Recht zur freien Verfügung über das Vermögen
- Ausschluss des Ehegattenerb- und –pflichtteilrechts

§§ 133 FamFG, 253 ZPO

Ehescheidung **Verfahren**



beim zuständigen Familiengericht

Bezeichnung der Beteiligten
und des Gerichts

bestimmter Antrag und Angaben
über den Gegenstand

Begründung des Antrages

Ehescheidung **Verfahren**



Angabe der Einkommensverhältnisse

Angaben zum minderjährigen Kind

Erklärung über die Regelungen der elterliche Sorge, des Umgangs, die Unterhaltspflicht, der Ehewohnung und Hausrat

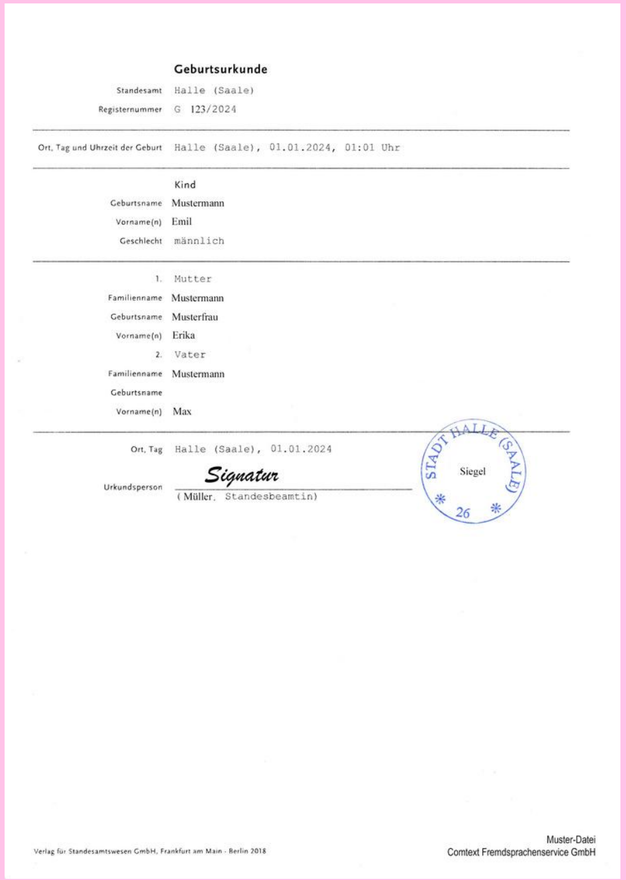
Angabe, ob Familiensachen anderweitig rechtshängig sind

Ehescheidung

Verfahren

dem Antrag sind beizufügen:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde



Geburtsurkunde

Standesamt Halle (Saale)
Registernummer G 123/2024

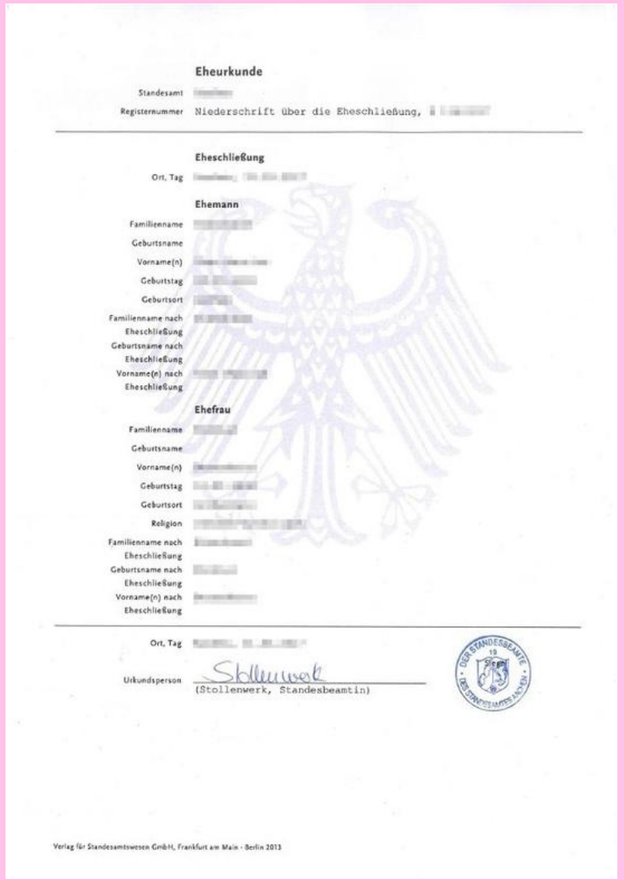
Ort, Tag und Uhrzeit der Geburt Halle (Saale), 01.01.2024, 01:01 Uhr

Kind
Geburtsname Mustermann
Vorname(n) Emil
Geschlecht männlich

1. Mutter
Familienname Mustermann
Geburtsname Musterfrau
Vorname(n) Erika
2. Vater
Familienname Mustermann
Geburtsname
Vorname(n) Max

Ort, Tag Halle (Saale), 01.01.2024
Urkundsperson *Signatur*
(Müller, Standesbeamtin)
STADT HALLE (SAALE) Siegel 26

Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt am Main - Berlin 2018
Muster-Datei
Comtext Fremdsprachenservice GmbH



Eheurkunde

Standesamt
Registernummer Niederschrift über die Eheschließung,

Eheschließung
Ort, Tag

Ehemann
Familienname
Geburtsname
Vorname(n)
Geburtstag
Geburtsort
Familienname nach Eheschließung
Geburtsname nach Eheschließung
Vorname(n) nach Eheschließung

Ehefrau
Familienname
Geburtsname
Vorname(n)
Geburtstag
Geburtsort
Religion
Familienname nach Eheschließung
Geburtsname nach Eheschließung
Vorname(n) nach Eheschließung

Ort, Tag
Urkundsperson Stollenwerk
(Stollenwerk, Standesbeamtin)
DER STANDESBEAMTE

Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt am Main - Berlin 2013

§ 114 I, IV Nr. 3FamFG

Ehescheidung **Verfahren - Anwaltszwang**

Antragsteller

↓

Anwaltszwang





Antragsgegner

↓

Anwaltszwang

Ausnahme:

Zustimmung zur Scheidung

§ 134 FamFG

Ehescheidung **Zustimmung**



- zur Scheidung
- zur Rücknahme des Scheidungsantrags



Ehescheidung **Verfahren - Anwaltszwang**

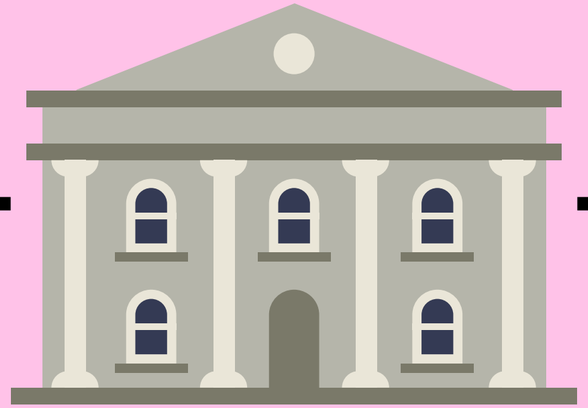


besondere Vollmacht

§ 114 V FamFG

für Scheidungsverfahren
und Folgesachen

Ehescheidung **Verfahren - Zuständigkeit**



sachlich

Amtsgericht
als Familiengericht

§§ 23a I 1 Nr. 1, 23b GVG

örtlich

Rangfolge gemäß
§ 122 FamFG

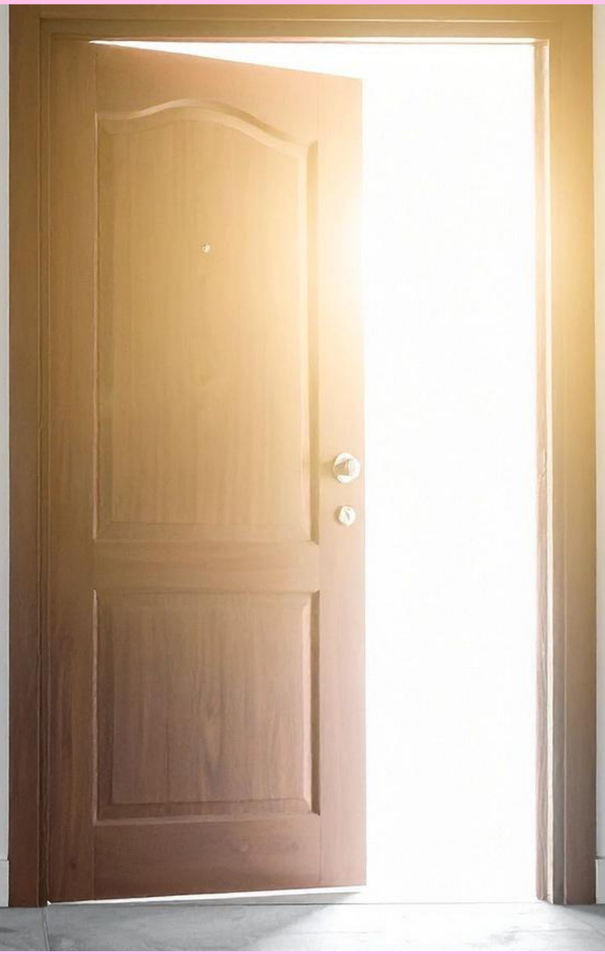
funktionell:
Richter

Ehescheidung **Verfahren**

Anhängigkeit

=

mit Eingang der
Antragsschrift
beim Familiengericht



§ 124 FamFG

Ehescheidung

Verfahren

Amtsgericht Schulungsstadt

Aktenzeichen: _____ F _____/_____

Kurzrubrum: Schneider, Jonas ./. Schneider, Nadine wg. Scheidung

Abrechnungsname: F Vorschussanforderung (Anforderung durch KEJ) xx.xx.20xx

Diese Abrechnung ist abschließend freigegeben worden. Sie bedarf **keiner Zweitfreigabe**.

Tatbest.	Langtext	Faktor/ Anzahl	Wert (EUR)	Betrag (EUR)	Status Bemerkung	DZ*	DG**
1110	Verfahren im Allgemeinen (KV-FamG-KG 1110)	2,0	10.500,00	590,00	aktiv FamGKG ab 01.01.2021	nein	nein

* DZ = Direktzuweisung des Tatbestandes ** DG = bei dem Tatbestand handelt es sich um durchlaufendes Geld

Gesamtbetrag: **590,00**

Kostenschuldner:	Antragsteller Jonas Schneider
	Hochstraße 87, 12345 Berlin
Alternativer Rechnungsempfänger:	Verfahrensbevollmächtigter Helmut Niggemann
	Friesenstraße 1 , 10965 Berlin, GZ: 555
Anteil am zu verteilenden Betrag 1/1:	590,00
Endbetrag:	**590,00**
Kasseninformationen	
Einforderungsart/Datensatzkennung:	FV 31 Kostennachricht - Kasse -
Status:	Erstfreigabe am xx.xx.20xx durch AG_Dozent, JSekr´in
Rechnungsnummer:	842730000013
Weitere Kostenschuldner:	nicht vorhanden
Zahlungsanzeige:	angefordert

Erstfreigabe am xx.xx.20xx Zweitfreigabe NICHT ERFORDERLICH

Schmidt

AG_Dozent, JSekr´in
Kostenbeamtin

Kosten = Gebühren + Auslagen

FamGKG

<u>Fälligkeit:</u> mit Einreichung der Antragsschrift

§ 9 FamGKG

Ehescheidung **Verfahren**

Amtsgericht Schulungsstadt

Aktenzeichen: _____ F _____/_____

Kurzrubrum: Schneider, Jonas ./. Schneider, Nadine wg. Scheidung

Abrechnungsname: F Vorschussanforderung (Anforderung durch KEJ) xx.xx.20xx

Diese Abrechnung ist abschließend freigegeben worden. Sie bedarf **keiner Zweitfreigabe**.

Tatbest.	Langtext	Faktor/ Anzahl	Wert (EUR)	Betrag (EUR)	Status Bemerkung	DZ*	DG**
1110	Verfahren im Allgemeinen (KV-FamGKG 1110)	2,0	10.500,00	590,00	aktiv FamGKG ab 01.01.2021	nein	nein

* DZ = Direktzuweisung des Tatbestandes ** DG = bei dem Tatbestand handelt es sich um durchlaufendes Geld

Gesamtbetrag: **590,00**

Kostenschuldner:	Antragsteller Jonas Schneider Hochstraße 87, 12345 Berlin
Alternativer Rechnungsempfänger:	Verfahrensbevollmächtigter Helmut Niggemann Friesenstraße 1 , 10965 Berlin, GZ: 555
Anteil am zu verteilenden Betrag 1/1:	590,00
Endbetrag:	**590,00**
Kasseninformationen	
Einforderungsart/Datensatzkennung:	FV 31 Kostennachricht - Kasse -
Status:	Erstfreigabe am xx.xx.20xx durch AG_Dozent, JSekr´in
Rechnungsnummer:	842730000013
Weitere Kostenschuldner:	nicht vorhanden
Zahlungsanzeige:	angefordert

Erstfreigabe am xx.xx.20xx Zweitfreigabe NICHT ERFORDERLICH

Schmidt

AG_Dozent, JSekr´in

Kostenbeamtin

Vorschusspflicht

§ 14 FamGKG

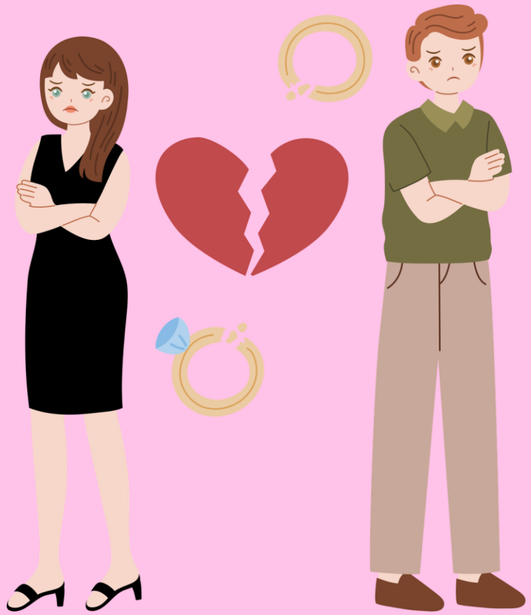
Folgesachen:

keine Vorschusspflicht

§ 16 III KostVfg

VKH-Antrag: keine VKR

Ehescheidung **Verbund**



+











Folge-
sachen

gemeinsame Verhandlung und Entscheidung

§ 137 I FamFG

Ehescheidung **Verbund**

Folgesachen:

Versorgungs-ausgleich

Kindes-, Trennungs- und nachehelicher Unterhalt

Wohnungszuwei-sung- und Haus-haltssachen

Güterrechts-sachen

§ 137 II und III FamFG

Kindschafts-sachen

§ 137 II FamFG

Ehescheidung **Verbund**

Folgesachen



spätestens **2 Wochen**

vor der mündlichen Verhandlung im ersten Rechtszug



anhängig machen

~~Kindschaftssachen~~

§§ 27 II, 4 I AktO

Ehescheidung **Verbund - Registrierung**

keine gesonderte Registrierung



Folgesachen: je ein Ordner in eIP

Zusatz beim AZ: VA, UK, UE, WH, GÜ, SO, UG, HK

§ 140 FamFG

Ehescheidung **Verbund - Abtrennung - Beispiele:**

- Unterhalts- / Güterrechtsfolgesache:
  neben Ehegatten wird eine weitere Person Beteiligter des Verfahrens
- VA / Güterrecht:
  vor Auflösung der Ehe ist keine Entscheidung möglich
- Kindschaftssachen:
  aus Gründen des Kindeswohls sachgerecht
- Scheidungsausspruch verzögert sich außergewöhnlich

Ehescheidung **Verbund - Abtrennung - Verfahren**

Antrag →  → 

→ nicht anfechtbar

§§ 140 VI FamFG

abgetrennte Folgesache: **dasselbe AZ, neue VE**

abgetrennte Kindschaftssache: **neues AZ, neue VE**

§§ 27 III 1, 13a II 4 AktO

Ehescheidung **Verfahren**



Prüfung der Zulässigkeit

↓

Antragsmitteilung

Ehescheidung

Verfahren

Antrag

auf Ehe-
scheidung



rechtshängig



außergerichtliche
Konfliktbeilegung
über Folgesachen

§ 135 FamFG

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**



Versorgungsausgleich = VA:

der Ausgleich der in der Ehezeit erworbenen Rentenanwart-schaften, welche jeweils zur Hälfte zwischen den geschie-denen Ehegatten geteilt werden



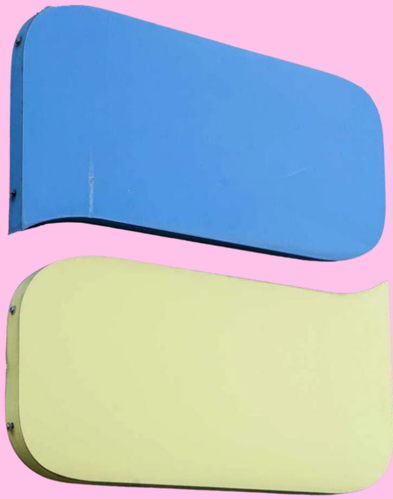
Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

= alle Anwartschaften auf eine Versorgung,
aus der Ehezeit der Ehegatten



Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

<u>mögliche Anwartschaften:</u>





- gesetzliche Rentenversicherung
- Beamtenversicherung
- betriebliche Altersversorgung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- berufsständische Altersversorgungen
- private Lebensversicherung

§ 2 VersAusglG

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**



Ermittlung aller Versorgungsrechte und der Ehezeit

§ 4 VersAusglG

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

Auskunftspflicht

Ehegatten
Hinterbliebene
Erben



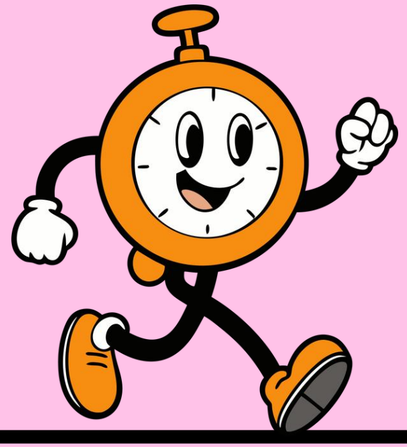
Versorgungs-
träger

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

<u>Ehezeit</u>:

1. Tag des Monats der Eheschließung

letzter Tag des Monats vor Zustellung des Scheidungsantrags an den Antragsgegner



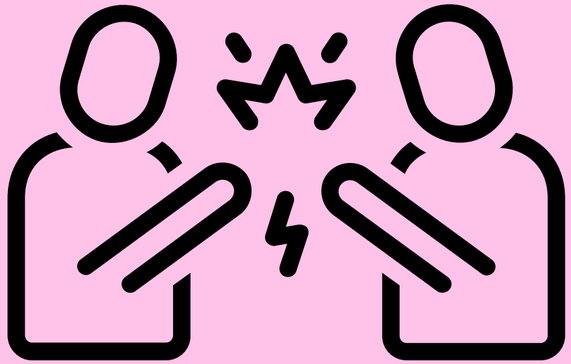
Beginn Ende

Ehescheidung **Verfahren**

Gegenantrag: Scheidungsantrag vom Antragsgegnervertreter im laufenden Scheidungsverfahren

Bsp.: Lottogewinn beim AG nach Rechtshängigkeit der Scheidung - Gewinn zählt nicht mehr zum Zugewinn - AS nimmt Scheidungsantrag zurück - Lottogewinn zählt wieder zum Zugewinn - mit einem Gegenscheidungsantrag ist dies nicht möglich

Gegenantrag bleibt auch bei Rücknahme des Scheidungsantrags bestehen



Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

betroffene
Versorgungsträger

= Beteiligte
§ 219 Nr. 2 + 3 FamFG

Auskunft
§ 220 FamFG

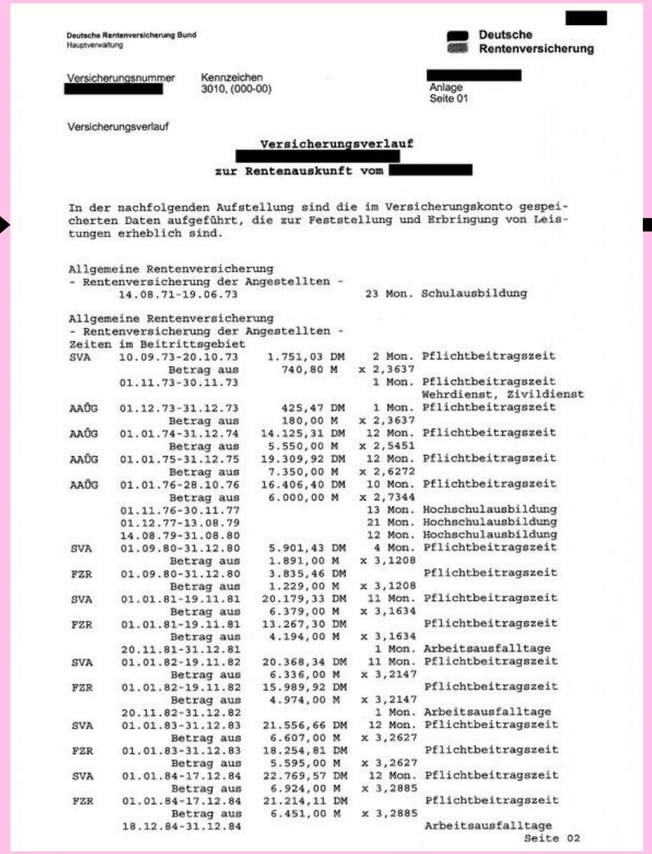
nachvollziehbare
Erläuterung
der Berechnung

Ehescheidung

Verfahren

Über-
prüfung





Deutsche Rentenversicherung Bund
Hauptverwaltung

Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsnummer [redacted] Kennzeichen 3010, (000-00)

Anlage
Seite 01

Versicherungsverlauf

Versicherungsverlauf
zur Rentenauskunft vom [redacted]

In der nachfolgenden Aufstellung sind die im Versicherungskonto gespeicherten Daten aufgeführt, die zur Feststellung und Erbringung von Leistungen erheblich sind.

Allgemeine Rentenversicherung
- Rentenversicherung der Angestellten -
14.08.71-19.06.73 23 Mon. Schulausbildung

Allgemeine Rentenversicherung
- Rentenversicherung der Angestellten -
Zeiten im Beitrittsgebiet

SVA	10.09.73-20.10.73	1.751,03 DM	2 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	740,80 M	x 2,3637	
	01.11.73-30.11.73		1 Mon.	Pflichtbeitragszeit
				Wehrdienst, Zivildienst
AAÜG	01.12.73-31.12.73	425,47 DM	1 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	180,00 M	x 2,3637	
AAÜG	01.01.74-31.12.74	14.125,31 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	5.550,00 M	x 2,5451	
AAÜG	01.01.75-31.12.75	19.309,92 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	7.350,00 M	x 2,6272	
AAÜG	01.01.76-28.10.76	16.406,40 DM	10 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	6.000,00 M	x 2,7344	
	01.11.76-30.11.77		13 Mon.	Hochschulausbildung
	01.12.77-13.08.79		21 Mon.	Hochschulausbildung
	14.08.79-31.08.80		12 Mon.	Hochschulausbildung
SVA	01.09.80-31.12.80	5.901,43 DM	4 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	1.891,00 M	x 3,1208	
FZR	01.09.80-31.12.80	3.835,46 DM		Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	1.229,00 M	x 3,1208	
SVA	01.01.81-19.11.81	20.179,33 DM	11 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	6.379,00 M	x 3,1634	
FZR	01.01.81-19.11.81	13.267,30 DM		Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	4.194,00 M	x 3,1634	
	20.11.81-31.12.81		1 Mon.	Arbeitsausfalltage
SVA	01.01.82-19.11.82	20.368,34 DM	11 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	6.336,00 M	x 3,2147	
FZR	01.01.82-19.11.82	15.989,92 DM		Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	4.974,00 M	x 3,2147	
	20.11.82-31.12.82		1 Mon.	Arbeitsausfalltage
SVA	01.01.83-31.12.83	21.556,66 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	6.607,00 M	x 3,2627	
FZR	01.01.83-31.12.83	18.254,81 DM		Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	5.595,00 M	x 3,2627	
SVA	01.01.84-17.12.84	22.769,57 DM	12 Mon.	Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	6.924,00 M	x 3,2885	
FZR	01.01.84-17.12.84	21.214,11 DM		Pflichtbeitragszeit
	Betrag aus	6.451,00 M	x 3,2885	
	18.12.84-31.12.84			Arbeitsausfalltage

Seite 02

Berechnung
mit WinFam

Anberaumung der
mündlichen
Verhandlung

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

Durchführung von **Amts wegen** § 137 II 2 FamFG

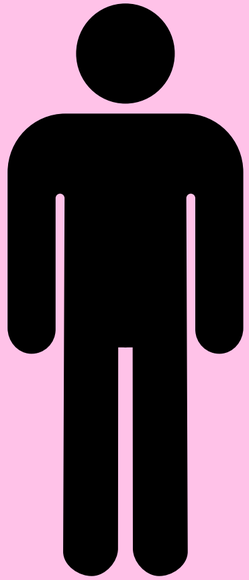
Versorgungsträger: **Berechnung** ⟶ Auskunft an **Gericht**

- Ausgleichswert
- Ehezeitanteil des Anrechts
- ggf. Kapitalwert

Einzelausgleich: Ausgleichswert = jeweils halbe Ehezeitanteil eines jeden Anrechts

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

Rentenanspruch



1.600,00 €

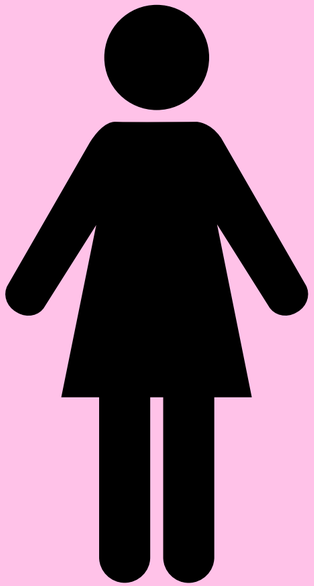
1.600,00 € : 2

= 800,00 €

600,00 €

600,00 € : 2

= 300,00 €



300,00 €

800,00 €

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

interne Teilung

Übertragung eines Anrechts vom Ausgleichspflichtigen auf den Ausgleichsberechtigten bei demselben Versorgungsträger

externe Teilung

= Begründung von Anwartschaften bei einem anderen Versorgungsträger

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**



VA <u>immer</u> im Zwangsverbund

Ausnahme: VA nur auf Antrag:

- Ehezeit < 3 Jahre § 3 III VersAusglG
- bei ausländischem Recht

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**



kein Ausgleich

bei geringem Ausgleichswert der Anwartschaften beider Ehegatten

§§ 9 IV, 18 VersAusglG

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**

Vereinbarung zum VA

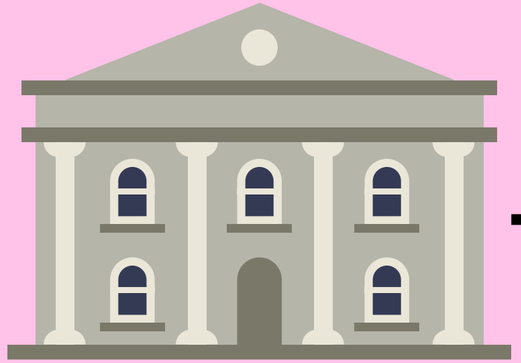
notariell



bei Gericht

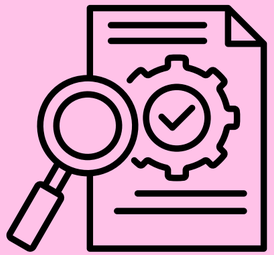
abweichende Regelungen
zum gesetzlichen Ausgleich

Ehescheidung **Verfahrensausgleich**



an Vereinbarung der Eheleute gebunden

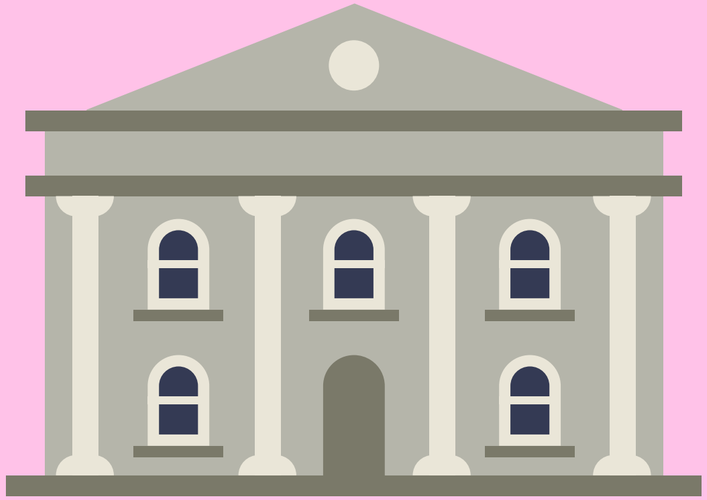
aber



richterliche Kontrolle → keine unbillige Benachteiligung

Tenor im Beschluss lautet: „Ein Versorgungs-ausgleich findet nicht statt.“

Ehescheidung **Versorgungsausgleich**



vollständiger **Verzicht**

~~VA~~

- Ehezeit < 3 Jahre
- geringe Ausgleichswerte

Ehescheidung **Verfahren**

~~VA~~ ~~Folgesachen~~ Vorschuss ✓

Anberaumung des Termins





Zustellung der Antrags-
schrift mit der Ladung

Ehescheidung **Verfahren**



Anordnung des persönlichen Erscheinens der Ehegatten und Anhörung

§ 128 I 1 FamFG

Ehescheidung **Verfahren**

Ablauf des Scheidungstermins:

Feststellung der Identität und Staatsangehörigkeit der Beteiligten

Anträge werden gestellt

persönliche Anhörung zum Trennungszeitpunkt und zum tatsächlichen Scheitern der Ehe

ggf. kurze Erörterung des VA

Ehescheidung **Verfahren**

Ablauf des Scheidungstermins:

Befragung zum Nettoeinkommen zum Zeitpunkt der Antragstellung

Erörterung der Folgesachen

öffentliche Verkündung des Beschlusses – Tenor wird während der Anwesenheit der Beteiligten vorgelesen

Ehescheidung **Verfahren**



Protokollabschrift

↓ formlos

Beteiligten
bzw. Vertreter



§ 130 FamFG

Ehescheidung **Verfahren**

Säumnis

Antragsteller

Versäumnis-
entscheidung

der Antrag gilt als
zurückgenommen

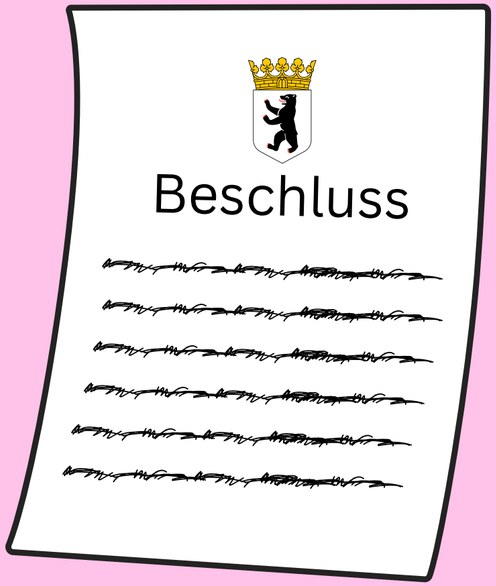
Antragsgegner

Versäumnisent-
scheidung +
Entscheidung nach
Aktenlage ist unzulässig

Ordnungsgeld möglich

Ehescheidung

Rechtsmittel





Beschwerde § 58 I FamFG

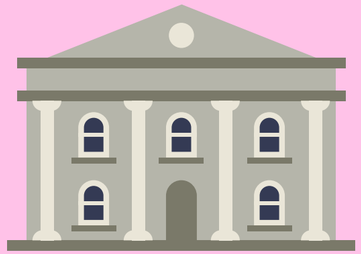
1 Monat § 63 I FamFG

ab schriftlicher Bekanntgabe des Beschlusses an die Beteiligten § 63 III FamFG

wenn diese nicht bewirkt werden kann, spätestens mit Ablauf von 5 Monaten nach Erlass des Beschlusses

Ehescheidung **Rechtsmittel**

Beschwerde



Amtsgericht

§ 64 I FamFG

Beschwerdebegründung



OLG/KG

§ 117 I FamFG

2 Monate

ab der schriftlichen Bekanntgabe des Beschlusses

spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass des Beschlusses

§ 28 I AktO

Ehescheidung **Beschwerdegericht - Registrierung**

UF

Beschwerden gegen Endentscheidungen (Richter)

WF

Beschwerden gegen Endentscheidungen (Rechtspfleger)

Beschwerden gegen Kostenentscheidungen

UFH

e.A. ohne voran-gegangenes amtsgerichtliches Verfahren

Rechtskraft



formell:

die Entscheidung ist
nicht mehr anfechtbar

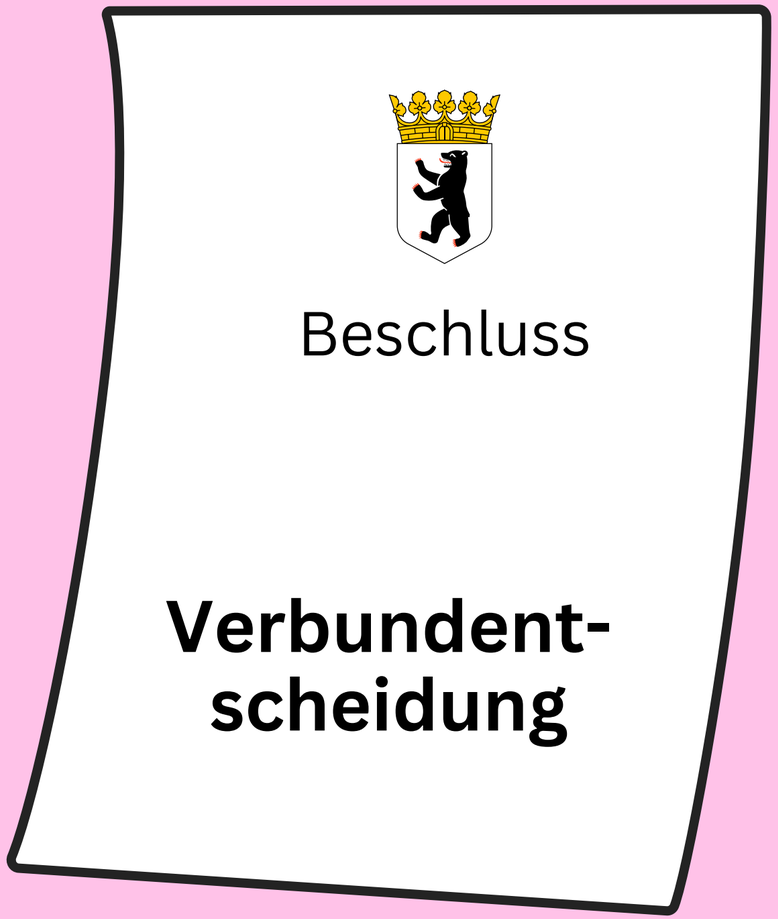


materiell:

Bindung an
die Entscheidung

§ 145 I FamFG

Rechtskraft **Teilrechtskraft**



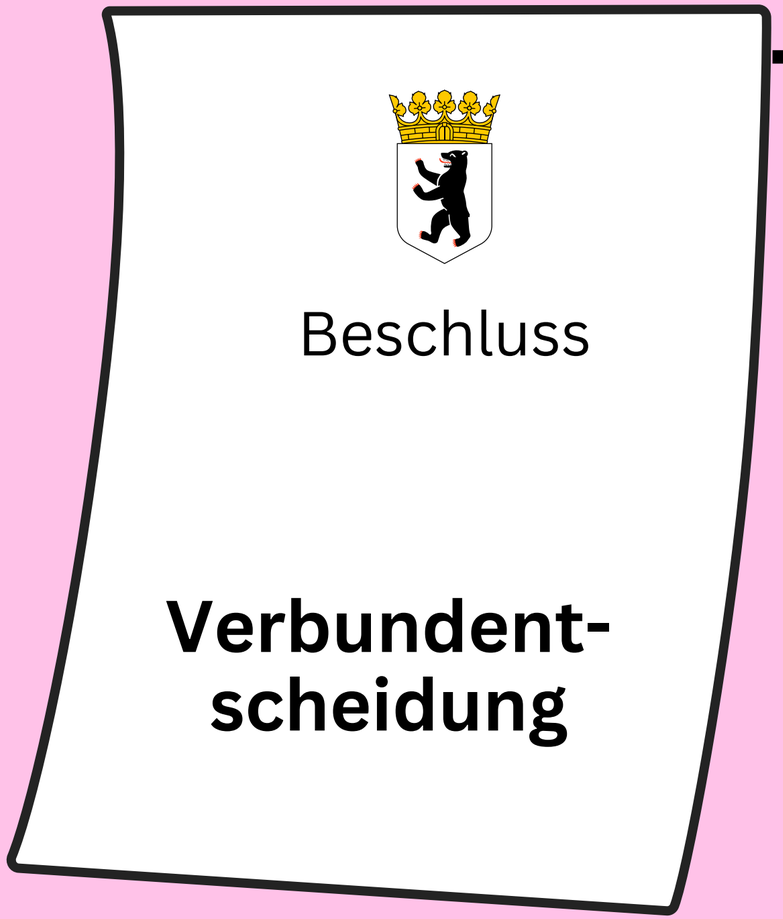
durch Beschwerde angefochten

<u>Anschlussbeschwerde</u>

bis zum Ablauf **eines Monats** nach **Bekanntgabe der Rechtsmittelbegründung**

§ 145 II FamFG

Rechtskraft **Teilrechtskraft**

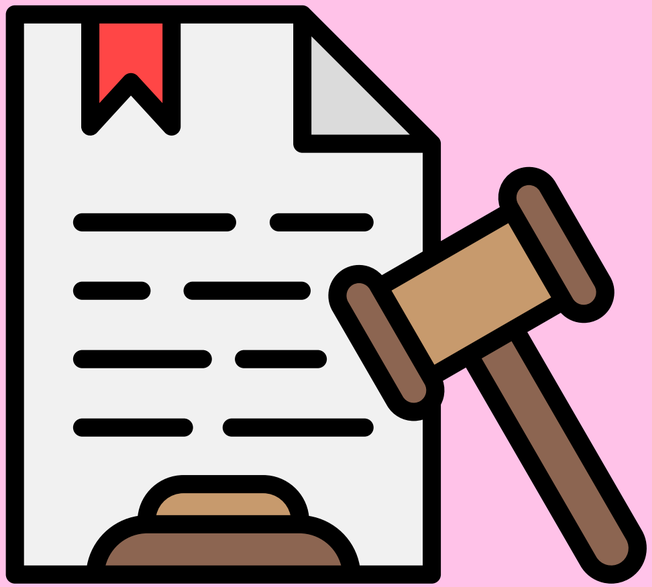


Anschlussbeschwerde

weitere **<u>Anschluss-beschwerden</u>** möglich

die Frist **verlängert** sich um **einen Monat**

Rechtskraft **Teilrechtskraft**



innerhalb der (letzten) Monatsfrist
des § 145 II FamFG

↓

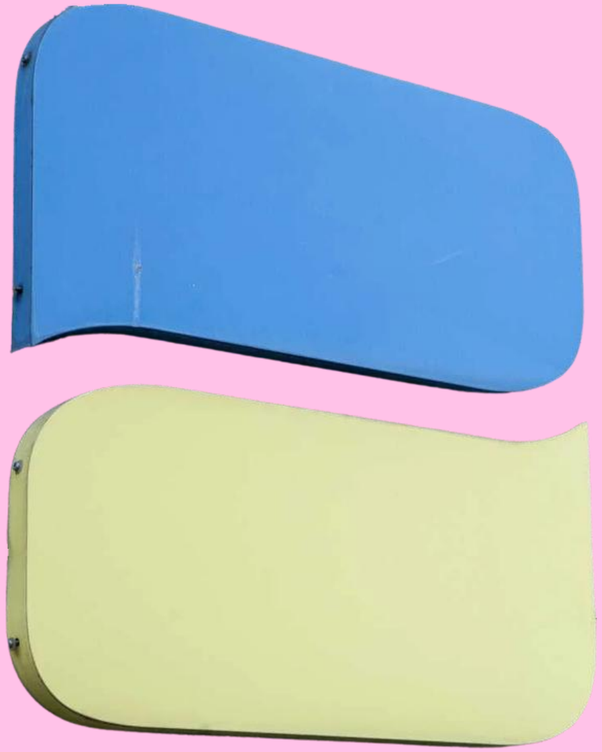
keine Rechtsmittelerweiterung
und keine Anschließung

↓

Rechtskraft der nicht angegriffenen Entscheidungsteile

§ 145 III FamFG

Rechtskraft **Teilrechtskraft**





Versorgungsträger schließt sich der Beschwerde an

Scheidungsausspruch kann nicht angefochten werden

Rechtskraft

Rücknahme der Beschwerde

vor

nach

Ablauf der Rechtsmittelfrist

Rechtskraft mit **Ablauf der Rechtsmittelfrist**

Rechtskraft mit **Eingang der Rücknahme**

Rechtskraft



„Wir verzichten hinsichtlich der Ehescheidung auf Rechtsmittel, Anschlussrechtsmittel und die Rechte aus § 147 FamFG.“

↓

Scheidungsausspruch = rechtskräftig

- Verzicht muss durch Anwälte erfolgen
- im Termin

Rechtskraft **Rechtskraftzeugnis**

dient zum **Nachweis** des Eintritts
der formellen **Rechtskraft**

auf Antrag
alle anderen
Familiensachen

von Amts wegen
Ehe- und Abstam-
mungssachen
§ 46 S. 3 FamFG

Rechtskraftzeugnis auf einer verkürzten Beschlussausfertigung

Rechtskraft — **Prüfung der Rechtskraft**

Zuständigkeit:
- UdG der I. Instanz
- sonst Rechtsmittelgericht

§§ 46 S. 1, 2 FamFG, 706 I ZPO

UdG prüft den Akteninhalt auf Rechtsmitteleinlegungen oder –verzichte § 46 S. 1 FamFG

Notfristanfrage:
- AG: unnötig (Beschwerde beim AG eingelegt)
- OLG/KG: nötig (Rechtsbeschwerde beim BGH eingelegt)
  gem. BGH soll auf die Notfristanfrage verzichtet werden

Rechtskraft

Rechtskraftzeugnis

Rechtskraftvermerk:

„Der Beschluss ist rechtskräftig bezüglich
Ziffer 1 seit _____
Ziffer 2 seit _____
Ziffer 3 seit _____
Amtsgericht _____
Berlin, den _____
Name, Dienstbezeichnung
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle



der Vermerk ist zu siegeln

Ausnahme: Urschrift

§§ 1361 I, IV 4 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

= Ausgleichszahlung des besserverdienenden Ehegatten an den anderen Ehegatten

Zeitraum:



Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft

Rechtskraft der Scheidung bzw. Aufhebung des Getrenntlebens bzw. Tod eines Ehegatten

Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

Voraussetzungen:

Trennung

Bedürftigkeit des Antrag-stellers

Leistungs-fähigkeit des Antrags-gegners

§ 1361 IV BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**



Zahlung einer **Geldrente**

monatlich im **Voraus**

Höhe hängt von den
aktuellen ehelichen
Lebensverhältnissen ab

§ 1609 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

Rangfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter

1. minderjährige Kinder + privilegierte Kinder
2. Elternteile, die Kinder betreuen und lange Ehedauer
3. sonstige Ehegatten

Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

Berechnung des Unterhalts:

1. Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens
2. Kindesunterhalt berücksichtigen
3. Einkommensdifferens ermitteln

Berechnung des Unterhalts:

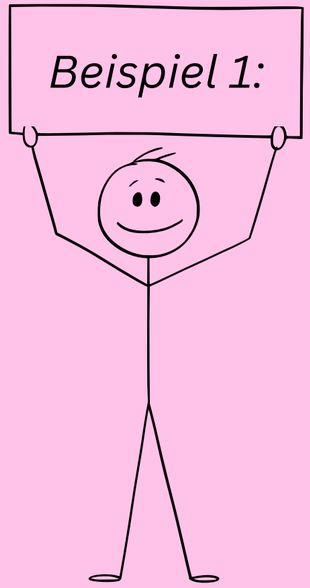
4 Trennungsunterhalt berechnen: 45 %

5 Selbstbehalt prüfen



Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

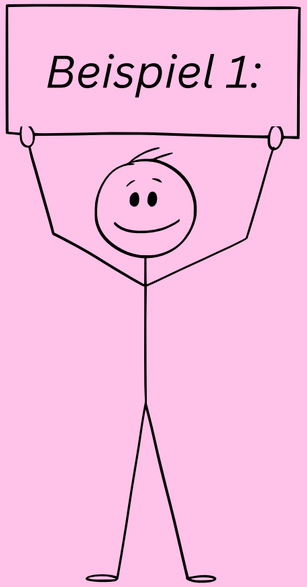
Der Ehemann ist verpflichtet, an seine Ehefrau Trennungsunterhalt und an seine zwei Söhne Kindesunterhalt in Höhe von jeweils 550,00 € zu zahlen. Der Ehemann hat aufgrund seines bereinigten Nettoeinkommens folgenden Betrag zur Verfügung: 3.200,00 €. Der Selbstbehalt in Höhe von 1.600,00 € muss berücksichtigt werden.



Wieviel Unterhalt müsste er der Ehefrau rechnerisch zahlen und

in welcher Höhe ist er tatsächlich leistungsfähig?

Begründen Sie, wie Sie auf den Betrag kommen!



Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

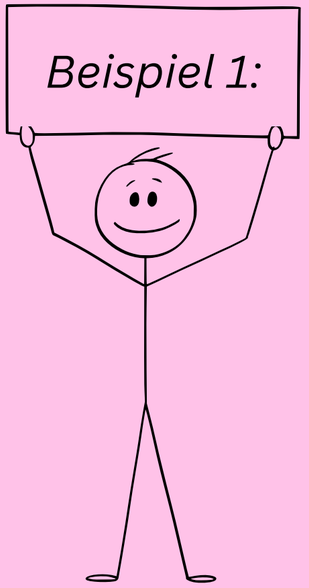
Kindesunterhalt: 1.100,00 €

Trennungsunterhalt:

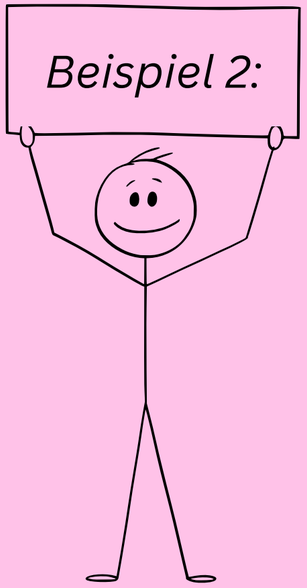
rechnerisch: : 45 % von 3.200,00 € = 1.440,00 €

tatsächlich: 3.200,00 €
-1.600,00 €
-1.100,00 €
= 500,00 €

Ehegatte = leistungsfähig



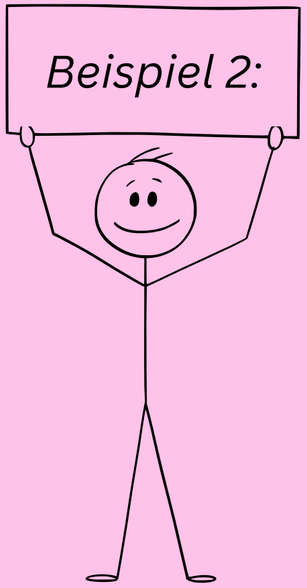
Der Ehemann ist verpflichtet, an seine Ehefrau Trennungsunterhalt zu zahlen. Der Ehemann hat aufgrund seines bereinigten Nettoeinkommens folgenden Betrag zur Verfügung: 3.000,00 €. Die Ehefrau hat ein Einkommen in Höhe von 950,00 €. Der Selbstbehalt in Höhe von 1.600,00 € muss berücksichtigt werden.



Wieviel Unterhalt müsste er der Ehefrau rechnerisch zahlen und

in welcher Höhe ist er tatsächlich leistungsfähig?

Begründen Sie, wie Sie auf den Betrag kommen!



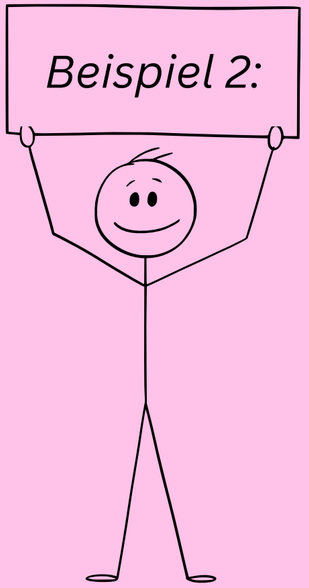
Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**

Trennungsunterhalt:

rechnerisch: : 45 % von 2.050,00 € = 922,50 €

tatsächlich: 3.000,00 €
-1.600,00 €
= 1.400,00 €

Ehegatte = leistungsfähig



Ehescheidung **weitere Folgesachen - Trennungsunterhalt**



vertragliche Regelungen sind möglich

~~Verzicht~~

kann ausnahmsweise **versagt, herabgesetzt** oder **zeitlich begrenzt** werden

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

soll aus eigener Kraft versuchen, ihre Angehörigen zu versorgen



nicht möglich - staatliche Hilfe

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**



ab der rechtskräftigen Ehescheidung

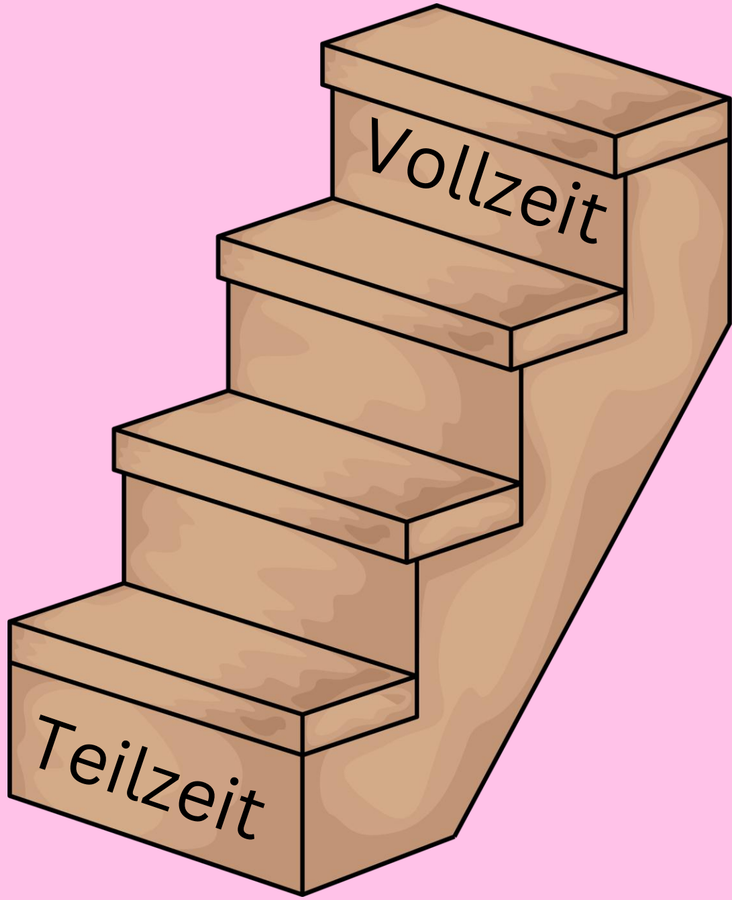
§ 1569 S. 1 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**



Grundsatz der
Eigenverantwortung





Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

besondere Situation - <u>längerer Anspruch auf Unterhalt</u>

- Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes
- Alter, Krankheit/Gebrechen
- Fehlen einer angemessenen Erwerbstätigkeit
- Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung
- aus Billigkeitsgründen
- Fehlen einer angemessenen Ausbildung

§ 1570 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes

↓

für mindestens 3 Jahre nach der Geburt









§ 1571 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhalt wegen Alters

↓

eine Erwerbstätigkeit ist nicht mehr zu erwarten







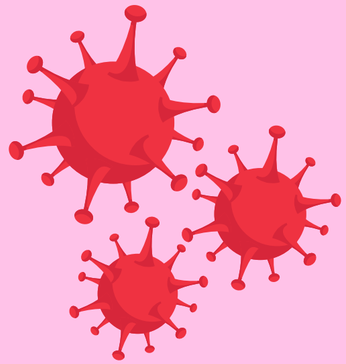
§ 1572 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhalt wegen Krankheit oder Gebrechen

↓

eine Erwerbstätigkeit ist wegen Krankheit oder anderer Gebrechen oder Schwächen seiner körperlichen oder geistigen Kräfte nicht zu erwartet





§§ 1573 f. BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Erwerbstätigkeit

angemessene Erwerbstätigkeit

↓

muss den Fähigkeiten, einer früheren Erwerbstätigkeit, dem Lebensalter und dem Gesundheitszustand des geschiedenen Ehegatten entsprechen

Aufstockungs-unterhalt



§ 1575 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung

↓

in Erwartung der Ehe / während der Ehe Schule/Ausbildung abgebrochen/nicht aufgenommen - sobald wie möglich Wiederaufnahme



§ 1576 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhalt aus Billigkeitsgründen

↓

Erwerbstätigkeit kann aus sonstigen schwer-wiegenden Gründen nicht erwartet werden

<u>Beispiel:</u> Betreuung eines gemeinsam aufgenommenes Pflegekind



Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**



Bedarf richtet sich nach
den bisher die
Ehe prägenden
Lebensverhältnissen

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Bedürftigkeit
des Berechtigten

§ 1577 BGB

↓

nicht in der Lage,
für seinen Unterhalt
selbst zu sorgen

Leistungsfähigkeit
des Verpflichteten

§ 1581 BGB

↓

Verpflichtete muss
dazu in der Lage sein,
ohne seinen eigenen
Unterhalt zu gefährden

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

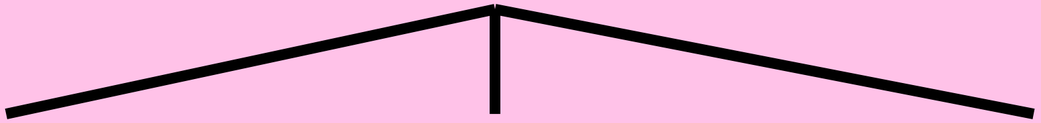
Rangfolge mehrerer Unterhaltsberechtigter

1. minderjährige Kinder + privilegierte Kinder
2. Elternteile, die Kinder betreuen und lange Ehedauer
3. sonstige Ehegatten

§ 1579 BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Unterhaltsanspruch



Ausschluss Kürzung Befristung

- kurzer Ehedauer
- verfestigte Lebensgemeinschaft des Berechtigten mit neuem Partner
- Straftat gegen den Verpflichteten
- mutwilliger Herbeifügung der Bedürftigkeit

§ 1585c BGB

Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

<u>Vereinbarung</u>

vor der Scheidung

↓

notariellen Beurkundung

nach der Scheidung

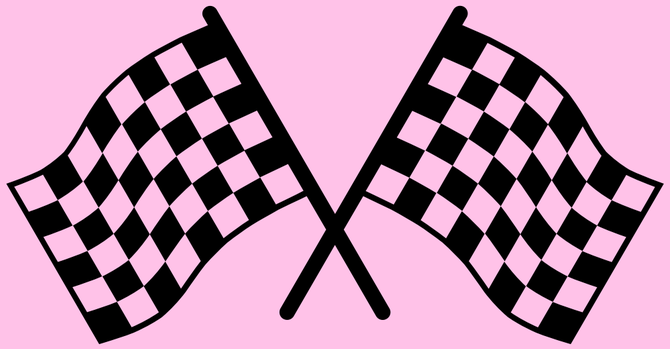


Ehescheidung **weitere Folgesachen - nachehelicher Unterhalt**

Ende des Unterhaltsanspruchs

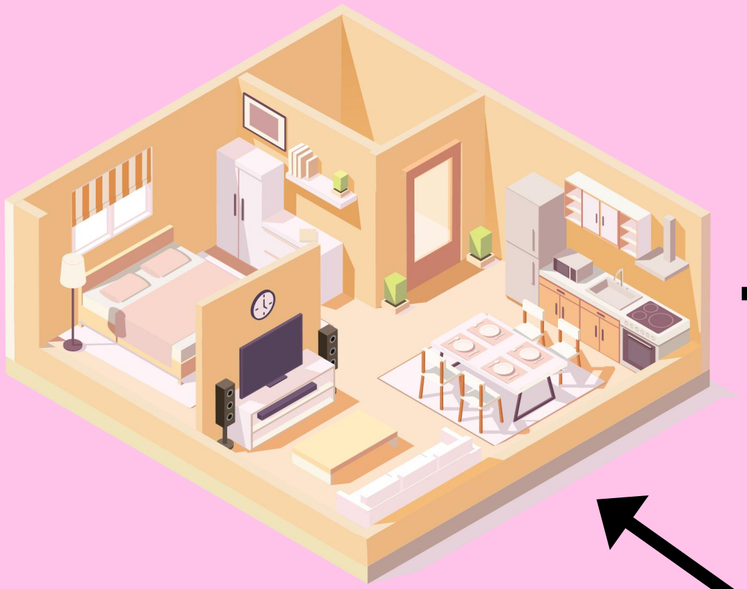
Wiederheirat / Begründung einer LPS

Tod des Berechtigten



Wegfall des Unterhalts-grundes

Ehescheidung **weitere Folgesachen - Wohnung und Hausrat**







Ehescheidung **weitere Folgesachen - Güterrecht**

regelt die Auswirkungen der Eheschließung auf das Vermögen der Ehegatten

- Zugewinngemeinschaft
- Gütertrennung
- Gütergemeinschaft



Ehescheidung **weitere Folgesachen - elterliche Sorge**



Scheidung

↓

keinen Einfluss
auf die gemeinsame
elterliche Sorge

Ehescheidung **weitere Folgesachen - elterliche Sorge**

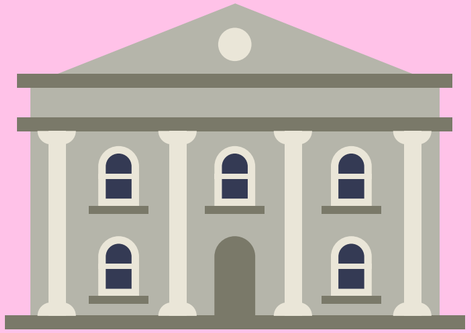


Angabe im Scheidungsantrag

↓

Regelung getroffen?

MiZi an JA



Anordnung einer Mediation

Antrag auf Übertragung der elterliche Sorge möglich

Ehescheidung

weitere Folgesachen - Umgang







§ 1355 V BGB

Ehescheidung

Namensrecht



verwitwete / geschiedene Ehegatten

- Ehename
- Geburtsname
- Familiennamen
- Ehenamen einen Begleitnamen voranstellen oder anfügen

Ehescheidung

Namensrecht - Beispiel:



= <u>Kirsch</u>



Anja
Kunze-Klar

Dürr
(Geburtsname)

Anja **Kirsch**

Anja **Dürr**

Anja **Kunze-Klar**



Hans
Kirsch

Ehescheidung **Namensrecht - Beispiel:**



= <u>Dürr Kirsch</u>



Anja
Kunze-Klar

Dürr
(Geburtsname)

Anja + Hans **Dürr Kirsch**

Anja **Dürr**

Anja **Kunze-Klar**

Hans **Kirsch**



Hans
Kirsch